

Was ist los mit dem neuen Supermarkt ?

Jetzt sind wieder die BürgerInnen gefragt:

bis zum 23. Februar 2015 werden die aktuellen Pläne zum geplanten Supermarkt bei der Gemeinde ausgelegt und es können Einwendungen zur Größe, Gestaltung, Verkehrsproblematik usw. vorgetragen werden.

Auch auf der Internet-Seite der Gemeinde Grafrath sind Unterlagen dazu einsehbar: www.grafrath.de

Die Grafrather BürgerInnen haben vor knapp einem Jahr im Bürgerentscheid für einen Supermarkt in der Hauptstraße gestimmt. Wir haben uns gegen einen Supermarkt der vorgesehenen Größe ausgesprochen, müssen allerdings das Ergebnis des Bürgerentscheids akzeptieren.

Die weitere Planung für den Supermarkt mit darüber liegenden Arztpraxen und Wohnungen einschließlich Wohnungen für ältere MitbürgerInnen gingen allerdings schleppend voran, weil die Ansichten zwischen Gemeinderat und Investor in einigen Detailfragen nicht übereinstimmten. Da eine angedachte Heizanlage, die auch den Schulkomplex versorgen sollte, aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisiert werden konnte, sollte auf Wunsch des Gemeinderats wenigstens das geplante massive Gebäude etwas aufgelockert werden, indem der vorgesehene Getränkemarkt vom restlichen Supermarkt im freierwährenden Bereich abgekoppelt und das Gebäude noch weiter von der Hauptstraße abgerückt wird. Dazu war der Investor aber nicht bereit. Aus wirtschaftlichen

Gründen sollte Supermarkt und Getränkemarkt eine Einheit mit über 1.500 qm Verkaufsfläche bleiben, obwohl der Gesetzgeber im Landesentwicklungsprogramm bei Größen über 1.200 qm eine strenge wirtschaftliche und räumliche Trennung der Betriebsstätten vorschreibt.

Somit geht die Gemeinde etwas unbefriedigend in die weitere Planung. Für uns ist nach wie vor ungeklärt, wie die prognostizierte Zunahme des Straßenverkehrs um ca. 80 % in der Hauptstraße risikofrei bewältigt wird. Eine Verbreiterung eines Gehweges um 50 cm ist zwar ein Vorteil, wird aber an der allgemeinen Verkehrssituation nichts ändern.

Nach wie vor sind wir der Meinung, dass der geplante Supermarkt und Getränkemarkt mit ca. 1.500 qm Verkaufsfläche für Grafrath viel zu groß ausfällt und unsinnigerweise auch Kundenschaft aus anderen Orten anziehen soll. Bei dieser Größe ist es nach wie vor ungeklärt, ob die zusammengefassten Märkte bei einem Betreiber (wahrscheinlich Edeka) überhaupt genehmigt werden können. (siehe oben).

